

# Apocanda<sup>®</sup>-Lösung

10 mg Clotrimazol / ml Lösung

Lösung zur Anwendung auf der Haut

Clotrimazol

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Apocanda<sup>®</sup>-Lösung jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

## Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Apocanda<sup>®</sup>-Lösung und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Apocanda<sup>®</sup>-Lösung beachten?
3. Wie ist Apocanda<sup>®</sup>-Lösung anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Apocanda<sup>®</sup>-Lösung aufzubewahren?
6. Weitere Informationen.

## 1. WAS IST Apocanda<sup>®</sup>-Lösung UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Apocanda<sup>®</sup>-Lösung ist ein Breitspektrum-Antimykotikum

Apocanda<sup>®</sup>-Lösung wird angewendet bei Mykosen (Pilzinfektionen) der Haut durch Dermatophyten, Hefen (z.B. Candida-Arten), Schimmelpilze und andere, wie Malassezia furfur.

Diese können sich äußern als Mykosen der Füße, Mykosen der Haut und der Hautfalten, Pityriasis versicolor („Kleienpilzflechte“), oberflächliche Candidosen.

## 2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON Apocanda<sup>®</sup>-Lösung BEACHTEN?

**Apocanda<sup>®</sup>-Lösung darf nicht angewendet werden:**

wenn Sie überempfindlich gegen Clotrimazol sind.

Bei Überempfindlichkeit gegen Propylenglykol, Macrogol bzw. Empfindlichkeit gegen 2-Propanol empfiehlt es sich, anstelle der Lösung eine von diesen Substanzen freie Darreichungsform (z.B. Apocanda<sup>®</sup>-Creme) zu verwenden.

**Bei Anwendung von Apocanda<sup>®</sup>-Lösung mit anderen Arzneimitteln:**

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Clotrimazol vermindert die Wirksamkeit von Amphotericin und anderen Polyenantibiotika (Nystatin, Natamycin).

*Welche Kosmetika sollten Sie meiden?*

Auf den erkrankten Hautstellen sollten Sie Desodorantien oder andere Kosmetika möglichst nicht anwenden, da eine Wirksamkeitsminderung von Apocanda<sup>®</sup>-Lösung nicht ausgeschlossen werden kann. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Hautarzt.

**Bei Anwendung von Apocanda<sup>®</sup>-Lösung zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken**

Es sind keine Besonderheiten zu beachten.

**Schwangerschaft und Stillzeit**

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Apocanda<sup>®</sup>-Lösung sollte aus Vorsicht nicht in der Frühschwangerschaft angewendet werden. Um zu verhindern, dass geringe Wirkstoffmengen in die Muttermilch übergehen, dürfen stillende Mütter die Lösung nicht im Brustbereich anwenden.

**Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:**

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

## 3. WIE IST Apocanda<sup>®</sup>-Lösung ANZUWENDEN?

Wenden Sie Apocanda<sup>®</sup>-Lösung immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

*Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:*

Tragen Sie die Lösung 2-3 mal täglich bzw. nach dem Waschen und Abtrocknen erneut dünn auf die erkrankten Stellen auf und reiben sie ein. Zum Tropfen halten Sie die Flasche leicht schräg. Die Anzahl der Tropfen richtet sich nach der Größe der befallenen Hautpartien.

Wichtig für einen Erfolg der Behandlung ist die regelmäßige und ausreichend lange Anwendung der Lösung. Die Behandlungsdauer ist unterschiedlich; sie hängt vom Ausmaß und vom Ort der Erkrankung ab. Um eine komplette

Ausheilung zu erreichen, brechen Sie die Behandlung mit der Lösung nicht nach dem Abklingen der akuten entzündlichen Symptome oder subjektiven Beschwerden ab. Führen Sie die Behandlung mindestens 4 Wochen durch. Pityriasis versicolor heilt im Allgemeinen in 1-3 Wochen ab. Bei Fußpilz muss - um Rückfällen vorzubeugen und trotz rascher subjektiver Besserung - ca. 2 Wochen über das Verschwinden aller Krankheitszeichen hinaus weiter behandelt werden. Trocknen Sie die Füße, vor allem die Zehenzwischenräume, nach jedem Waschen gründlich ab.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung dieses Arzneimittels zu stark oder zu schwach ist.

**Wenn Sie eine größere Menge Apocanda®-Lösung angewendet haben, als Sie sollten**

Wenn Sie von diesem Arzneimittel eine größere Menge angewendet haben als Sie sollten, benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

**Wenn Sie die Anwendung von Apocanda®-Lösung vergessen haben**

Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben, sondern setzen Sie die Einnahme wie vom Arzt verordnet oder in dieser Packungsbeilage beschrieben fort.

**Wenn Sie die Anwendung von Apocanda®-Lösung abbrechen**

Bitte halten Sie die vom Arzt vorgegebene Therapiedauer ein, da sonst ein vollständiger Behandlungserfolg nicht zu gewährleisten ist.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

**4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?**

Wie alle Arzneimittel kann dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

**Mögliche Nebenwirkungen:**

Gelegentlich kann es zu Hautreaktionen (z.B. vorübergehende Rötung, Brennen, Stechen) kommen. Bei seltener Überempfindlichkeit gegen Propylenglykol und Macrogol sind allergische Reaktionen an der Haut möglich.

**Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?**

Falls Sie allergische Reaktionen der Haut bzw. Schleimhaut nach der Anwendung von Apocanda®-Lösung feststellen, sollten Sie das Präparat absetzen und Ihren Arzt darüber informieren, der über weitere Maßnahmen entscheidet. Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

**5. WIE IST Apocanda®-Lösung AUFZUBEWAHREN?**

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis bzw. Umkarton nach <Verwendbar bis> angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

**Aufbewahrungsbedingungen:**

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

**6. WEITERE INFORMATIONEN**

**Was Apocanda®-Lösung enthält:**

Der Wirkstoff ist: Clotrimazol

1 ml Lösung enthält: 10 mg Clotrimazol

Die sonstigen Bestandteile sind: 2-Propanol, Macrogol 400, Propylenglycol

**Wie Apocanda®-Lösung aussieht und Inhalt der Packung:**

Apocanda®-Lösung ist eine klare, farblose Lösung und ist in Originalpackungen mit 20 ml (N1) und 50 ml (N2) erhältlich.

**Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller**

esparma GmbH

Lange Göhren 3

39171 Osterweddingen

Telefon: (039205) 42 20 00

Fax: (039205) 42 22 22

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Mai 2007